

[Eine Stradivari-Geige wurde versucht, aus der Ukraine zu schmuggeln](#)

19.09.2024

Das Musikinstrument wurde im Kofferraum eines Mitsubishi-Autos am Kontrollpunkt Krakivets an der Grenze zu Polen gefunden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Musikinstrument wurde im Kofferraum eines Mitsubishi-Autos am Kontrollpunkt Krakivets an der Grenze zu Polen gefunden.

In Lwivshchyna fanden Grenzschrützer eine Geige des italienischen Meisters Antonio Stradivari (1728) in einem Auto, das auf dem Weg aus der Ukraine war. Darüber berichtete der Pressedienst des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine am Donnerstag, den 19. September.

„Die Geige ist mit dem Namen Antonius Stradiuarius Cremomentis Faciebad Anno 1728 gekennzeichnet. Sie wurde im Kofferraum eines Mitsubishi-Autos am Krakovec-Kontrollpunkt an der Grenze zu Polen gefunden“, heißt es in der Meldung.

Bei der Geige handelt es sich möglicherweise um ein Originalinstrument, das von einem italienischen Meister hergestellt wurde. Dieses Instrument zeichnet sich durch eine besondere Reinheit des Klangs aus und wird in der Welt geschätzt.

Die Zollbeamten beschlagnahmten die Geige. Ob sie von kulturhistorischem Wert ist, wird durch eine fachmännische Untersuchung festgestellt werden.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass in Bukowina Grenzbeamte eine Geige beschlagnahmt haben, die eine Frau nach Rumänien ausführen wollte. Die Geige wurde zur Untersuchung geschickt, da sie die Markierung von Antonius Stradiuarius trug.

Grenzbeamte verhinderten, dass eine Stradivari-Geige nach Polen gebracht wurde

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.